



Reisebeschreibung im Detail

KAZA-Region

WWF-Projektreise 2024

Begegnungen in Augenhöhe erleben!

- ❖ Erleben Sie die tosenden Viktoria-Wasserfälle
- ❖ Wilde Tiere: Elefanten, Flusspferde, Krokodile
- ❖ Genießen Sie die Ruhe direkt am Chobe-Fluss
- ❖ Auf Entdeckung mit Lise Hansen
- ❖ Geheimtipp in Sambia: der Hwange Nationalpark



KAZA-Region

WWF-Projektreise 2024

Ich traue meinen Augen kaum: Vor mir schwimmt ein Elefantenbulle durch den Fluss. Schwarz glänzt seine dicke Haut, als er am anderen Ufer an Land geht. Dort verschwindet er anmutig und leise im Busch...

Afrikanische Wildnis pur! Unsere Rundreise beginnt an dem „donnernden Rauch“ der Viktoria-Wasserfälle in Simbabwe und führt uns auch nach Namibia, Botswana und Sambia. Tierliebhaber aufgepasst: Auf dieser Reise erkunden Sie den Hwange Nationalpark in Simbabwe und den Chobe Nationalpark in Botswana. Auf Bootsafaris gleiten wir vorbei an Flusspferden, Krokodilen und schwimmenden Elefanten und erfahren bei spannenden Projektbesuchen mehr über die KAZA-Region und die Arbeit des WWF. Unvergessliche Begegnungen und einzigartige Erlebnisse erwarten uns im südlichen Afrika...



Chobe Fluss in Botswana



Botswanerin im Mokoro



Die Viktoria-Fälle von der Seite Simbawes

1. Reisetag: Abflug von Frankfurt

Sa, 11.05.24

Heute fliegen wir voraussichtlich gegen Abend von Frankfurt über Addis Abeba nach Victoria Falls. (-/-)

2. Reisetag: Victoria Falls

So, 12.05.24

Beginn einer Reise der anderen Art

Wir landen am Mittag in Victoria Falls, wo wir von unserem Reiseleiter bereits erwartet werden. Am Nachmittag erhalten wir eine kleine Einweisung in unsere bevorstehende Tour und wir können uns schon mit unsere anderen Mitreisenden austauschen. Wer mag erholt sich von der Anreise am Pool oder erkundet das kleine touristische Örtchen Victoria Falls. Von der Dachterrasse des Hotels kann man die Viktoria-Wasserfällen erspähen und einen vorläufigen Eindruck dieses Naturwunders erhalten. Und wer ist am Abend bei einer wunderschönen Bootsfahrt auf den Sambesi-Fluss dabei (optional) Unser erster Sonnenuntergang in Afrika erwartet uns... Übernachtung im Rainbow Hotel in Victoria Falls. (-/1xM/1xA)

3. Reisetag: Victoria Falls

Mo, 13.05.24

Gigantische Wasserfälle - ein UNESCO-Weltnaturerbe

Wir erwachen voller Vorfreude auf den Tag und treffen uns zum Frühstück, bevor wir uns auf eine spektakuläre Wanderung entlang der Viktoria-Fälle begeben. Wir erkunden den angrenzenden Regenwald und an den verschiedenen Aussichtspunkten mit Blick auf die Fälle, spüren wir den Sprühregen auf unserer Haut. "Mosi oa Tunya" – wie die Wasserfälle von den Einheimischen genannt werden und soviel wie "Rauch, der donnert" bedeutet, zählen zu den UNESCO-Weltnaturerben und bilden eine natürliche Grenze zwischen Simbabwe und Sambia. Bei einer Einführung am Nachmittag über die KAZA-Region und die dortigen Projekte des WWFs steigt unsere Vorfreude auf die kommenden Tage. Übernachtung wie am Vortag. (1xF/1xM/1xA)

4. Reisetag: Victoria Falls – Sioma Ngwezi**Auf dem Weg nach Sambia...**

Di, 14.05.24

Heute ist der Weg das Ziel und ein längerer Fahrtag steht bevor. Wir verlassen Simbabwe und überqueren die Grenze nach Botswana, fahren durch den nördlichen Teil des Chobe-Nationalparks und picknicken unterwegs zum Mittagessen. Auf der Weiterfahrt durchqueren wir den äußeren Zipfel des Caprivi in Namibia bevor wir nach Sambia einreisen und in Shesheke das WWF-Büro besuchen. Die Mitarbeiter und deren Aufgaben werden uns vorgestellt und wir haben Zeit für Fragen. Am späten Nachmittag erreichen wir unsere Unterkunft, die direkt am Ufer des "Mighty Zambezi River" liegt, der die Viktoria-Fälle speist. Von den rustikalen Chalets kann man mit Glück Krokodile im Fluss vorbei schwimmen sehen und am Abend den typisch afrikanischen Geräuschen, wie dem Brummen der Flusspferde lauschen. Unser Guide bereitet ein schmackhaftes Abendessen für uns zu und wir genießen einen wohlverdienten Sundowner. Übernachtung in der Kabula Lodge. (1xF/1xM/1xA)

5. Reisetag: Sioma Ngwezi**Besuch bei Kleinbauernfamilien**

Mi, 15.05.24

Wir befinden uns im Sioma-Ngwezi-Gebiet zu dem der gleichnamige Nationalpark gehört. Der Park liegt in einem einzigartigen Ökosystem in dem es noch gesunde Populationen vieler wichtiger Tierarten wie zum Beispiel Elefanten, Büffel und Löwen gibt. Bei einem Besuch der Kleinbauernfamilien und Sichtung der nachhaltigen Landwirtschaftsprojekte zusammen mit dem WWF Sambia Team erfahren wir mehr über die Region und die erfolgreichen Projekte des WWF. Am Nachmittag bleibt hoffentlich noch genügend Zeit, um die Ngonye-Wasserfälle zu besuchen bevor wir wieder in unsere Lodge zurückkehren. Übernachtung wie am Vortag. (1xF/1xM/1xA)

6. Reisetag: Sioma Ngwezi – Katima Mulilo**Auf nach Namibia in den Bwabwata Nationalpark**

Do, 16.05.24

Wir überqueren die Grenze zu Namibia und fahren nach Katima Mulilo. Dort halten wir am IRDNC-Büro (Integrated Rural Development and Nature Conservation) und lernen die überaus wichtige Arbeit der Vereinigung kennen. Dank des IRDNC lebt ein großer Teil Namibias Bevölkerung im Einklang mit der Natur und trägt zum Erhalt der vielen wilden und bedrohten Tierarten bei. Nach dem Mittagessen in einem lokalen Restaurant fahren wir weiter zu unserer Unterkunft, die auf einer privaten Insel im Herzen der KAZA-Region im Bwabwata Nationalpark liegt. Die letzten Kilometer legen wir mit dem Boot zurück. Übernachtung in der Kazile Island Lodge. (1xF/1xM/1xA)

7. Reisetag: Katima Mulilo – Nkasa Lupala**Lise Hansen Lion Project kennenlernen**

Fr, 17.05.24

Den heutigen Tag widmen wir ganz und gar den afrikanischen Prädatoren und verbringen viel Zeit mit Lise Hansen. Sie leitet das Kwando Carnivore Project und wird uns von Ihrer Arbeit mit Löwen und Hyänen erzählen. Wir machen uns auf die Suche und mit viel Glück finden wir sogar Löwen. Am späten Nachmittag machen wir uns auf den Weg und erreichen unsere Unterkunft für die Nacht. Übernachtung in der Nkasa Lupula Lodge. (1xF/1xM/1xA)

8. Reisetag: Nkasa Lupala – Chobe River**Ein wenig Zeit für uns**

Sa, 18.05.24

Auch heute erwachen wir wieder zu den Klängen Afrikas und genießen unser Frühstück mit Blick in die Natur. Wir fahren in Richtung der Grenze zu Botswana und besuchen die Salambala Conservancy mit Büro in Ngoma. Eine verbotene Liebe gab diesem Naturschutzgebiet seinen Namen. Wie es dazu kam und wie wichtig das Schutzgebiet in dieser Region ist, erfahren wir von den Mitarbeitern im Gespräch. Der heutige Nachmittag steht uns zur freien Verfügung und wir können in der schönen Lodge unsere Seele nach Lust und Laune baumeln lassen. Natürlich haben wir einen fantastischen Ausblick in die Umgebung und können mit Glück Herden von Elefanten, Büffeln oder Antilopen beobachten. Der berühmte Chobe Nationalpark liegt schließlich genau auf der anderen Seite des Flusses. Übernachtung im Chobe River Camp. (1xF/1xM/1xA)



9. Reisetag: Chobe River – Chobe

Das Löwenschutzprojekt WildCru

So, 19.05.24

Wir überqueren die Grenze zu Botswana und fahren nach Kavimba. Ein spannender Tag liegt wieder vor uns und wir dürfen heute mit einem Expeditionsfahrzeug einen Einblick in die wertvolle Arbeit der Löwenwächter des Löwenschutzprojektes WildCru bekommen. Noch einmal ist das Hauptthema der Konflikt des Zusammenlebens von wilden Tieren und Menschen. Im Anschluss fahren wir wieder durch den nördlichen Teil des Chobe Nationalpark nach Kasane. Übernachtung in der Chobe Safari Lodge. (1xF/1xM/1xA)

10. Reisetag: Chobe

Elefanten, Büffel, Zebras, ...

Mo, 20.05.24

Botswanas erst gegründeter Nationalpark ist nach dem wohl schönsten Fluss des Landes benannt – dem Chobe. Bekannt ist das Schutzgebiet für seine riesige Elefantenpopulation und ist ein wahres Paradies für Safari-Fans. Mit Glück erleben wir, wie Löwen auf Jagd gehen oder Elefanten durch den Fluss schwimmen. Unzählige Vögel und schön gezeichnete Antilopen, Flusspferde und Krokodile sind hier zu Hause. In offenen Safari-Fahrzeugen genießen wir eine morgendliche Pirschfahrt durch den Park und bewundern die Vielfalt im Park. Nach einem leckeren Mittagessen in der Lodge, unternehmen wir am Nachmittag ein Bootsfahrt auf dem Chobe Fluss. Wir hoffen auf Flusspferde, Büffel und Krokodile. Übernachtung wie am Vortag. (1xF/1xM/1xA)

11. Reisetag: Chobe – Hwange

Auf Safari im Hwange-Nationalpark wilde Tiere beobachten

Di, 21.05.24

Es heißt Abschied nehmen von Botswana - nun ruft der Busch Simbabwe! Der Hwange-Nationalpark zählt zu den Geheimtipps Afrikas und wird noch nicht von allzu vielen Touristen besucht. Der Park stellt das Habitat für zahlreiche Herden von Elefanten, Büffeln, Zebras und einer Vielzahl an Giraffen dar. Aber auch seltene und bedrohte Tiere wie die braune Hyäne oder Wildhunde können hier oft beobachtet werden. Nach einem späten Mittagessen in unserer Unterkunft, machen wir uns sogleich auf Pirschfahrt. Im offenen Safari-Jeep erkunden wir den Park und hoffen wieder auf einzigartige Tierbeobachtungen. Übernachtung in der Hwange Safari Lodge. (1xF/1xM/1xA)

12. Reisetag: Hwange

Eine letzte Pirschfahrt...

Mi, 22.05.24

Mitarbeiter des WWF in Sambia treffen uns heute und bringen uns die Bedeutung Ihrer Arbeit im Hwange Nationalpark näher. Bei unserer letzten Pirschfahrt haben wir hoffentlich noch einmal Glück und begegnen zahlreichen Elefanten-, Büffel- oder Zebra-Herden. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Es besteht die Möglichkeit einer weiteren Pirschfahrt oder der Besuch des Wild Dog Projekts (optional). Übernachtung wie am Vortag. (1xF/1xM/1xA)

13. Reisetag: Victoria Falls

Zu Besuch im Wildlife Trust

Do, 23.05.24

Heute gelangen wir wieder zu unserem Ausgangspunkt unserer Reise - den Victoria Falls. Nach dem Frühstück verlassen wir den Hwange Nationalpark, überqueren wieder die Grenze nach Simbabwe und treffen rechtzeitig zum Mittag in unserem Hotel ein. Am Nachmittag besuchen wir das Victoria Falls Wildlife Trust. Übernachtung im Rainbow Hotel. (1xF/1xM/1xA)

14. Reisetag: Victoria Falls

Action oder Entspannung?

Fr, 24.05.24

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Schlendern Sie entspannt durch die Stadt und kaufen Sie letzte Souvenirs von dieser einzigartigen Reise. Wer mag nimmt an einer optionalen Aktivität teil, die vor Ort gebucht werden kann. Zur Auswahl stehen Ihnen Bootsausflüge, Kanufahrten und noch vieles mehr. Zum Abschluss des Tages freuen wir uns auf eine Besprechung und Reflexion der Reise und genießen einen letzten Abend zusammen als Gruppe. Übernachtung wie am Vortag. (1xF/1xM/1xA)



15. Reisetag: Abreise

Eine wunderbare Reise geht zu Ende

Sa, 25.05.24

Es heißt Abschied nehmen. Nach einem leckeren Frühstück werden wir heute zum Flughafen gebracht und treten unsere Heimreise nach Deutschland an. Wir landen voraussichtlich am nächsten Morgen in Frankfurt. (1xF/-)



Stolzer Löwe in der Savanne



2 Wasserböcke halten Ausschau



Giraffe, Botswana

Vorgesehene Hotels*

Datum	Ort	Hotel
12.05.24	Victoria Falls	Rainbow Hotel
13.05.24 - 15.05.24	Sioma	Kabula Lodge
16.05.24	Katima Mulilo	Kazile Island Lodge
17.05.24	Nkasa Lupala	Nkasa Lupula Lodge
18.05.24	Chobe River	Chobe River Camp
19.05.24 - 20.05.24	Chobe	Chobe Safari Lodge
21.05.24 - 22.05.24	Hwange	Hwange Safari Lodge
23.05.24 - 25.05.24	Victoria Falls	Rainbow Hotel

* Die Hotels verstehen sich vorbehaltlich Verfügbarkeit bei Buchung.

Termine & Preise

Preis pro Person im Doppelzimmer (12.05.24 - 25.05.24)

€ 5.490,-

Zusatzbuchungen

Flüge

Economy Klasse inkl. Steuern und Gebühren (unter Vorbehalt)

ab € 1.070

EZ-Zuschlag

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Einzelzimmer begrenzt ist.

€ 980,-

Rail&Fly Ticket

Deutsche Bahn 2. Klasse

€ 85,-

Flüge Business Klasse

Auf Anfrage

Leistungen

- ✦ Flughafentransfer in Victoria Falls
- ✦ Transport während der Reise im klimatisierten Kleinbus



- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad
- 13 x Frühstück (F), 13x Mittagessen/Picknick (M), 13x Abendessen (A)
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- deutschsprachige Reiseleitung
- qualifizierter Fahrer
- WWF-Reisebegleitung
- 100% CO2-Kompensation für Flüge an atmosfair

Nicht enthaltene Leistungen

- Internationale Flüge
- Visagebühr für Simbabwe (mehrfache Einreise ca. 50 US\$)
- Botswana Touristensteuer USD 30,- (siehe Programmhinweise)
- Reiseversicherungen
- Getränke
- Trinkgelder
- nicht genannte Mahlzeiten
- persönliche Ausgaben

TeilnehmerInnen

- Min. Teilnehmerzahl: 12
- Max. Teilnehmerzahl: 12

Programmhinweise

- Gerne bieten wir Ihnen optional die passenden Flüge zu tagesaktuellen Preisen an, die von der Verfügbarkeit zum Zeitpunkt der Buchung abhängig sind. Für ein unverbindliches Angebot benötigen wir die Namen aller Reisenden laut maschinenlesbarer Zeile aus dem Reisepass.
- Bitte beachten Sie, dass bei dieser Reise große Distanzen zurückgelegt werden, die z.T. zu langen Fahrten führen. Die Fahrten auf den Sandpisten oder Schlaglochpisten können oft sehr holprig und staubig vonstattengehen und sind sehr anstrengend. Das Motto ist "Der Weg ist das Ziel".
- Bitte beachten Sie auch, dass es sich bei dieser Reise um eine abenteuerliche Tour in zum Teil noch recht "untouristische" Regionen handelt. Einige Ausflüge finden auch zu Fuß statt. Somit erfordert die Teilnahme an der Reise nicht nur Anpassungsfähigkeit und Offenheit für spontane Ereignisse, sondern auch eine durchschnittliche allgemeine körperliche Fitness, Trittsicherheit und Spaß an der Bewegung.
- Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen grundsätzlich eine ärztliche Beratung hinsichtlich Ihres aktuellen Impfstatus sowie einer Flug- und Reisetauglichkeit. Für Reiseteilnehmer ab 70 Jahre ist eine ärztliche Bestätigung erforderlich, dass sie gesund und fit für eine solche aktive und abenteuerliche Reise sind.
- Ab dem 01. Juni 2017 wird bei der Einreise nach Botswana eine Touristensteuer in Höhe von USD 30,- erhoben, die in bar oder mit Kreditkarte gezahlt werden kann. Der Reisende erhält hierüber einen Beleg, der 30 Tage lang gültig ist. Mit den Erlösen aus der Steuer soll die touristische Infrastruktur weiterentwickelt und der Naturschutz gefördert werden.
- Vor Ort werden folgende Sprachen gesprochen: Englisch
- Änderungen des Tourverlaufs aufgrund aktueller politischer, klimatischer oder organisatorischer Gegebenheiten bleiben vorbehalten.
- Aufgrund des Erlebnisreisecharakters ist diese Reise für Menschen mit eingeschränkter Mobilität leider nicht geeignet. Gern beraten wir Sie bezüglich einer geeigneten Reise.

Einreise und Gesundheit

- Einreise: Für die Einreise benötigen Reisende mit deutscher Staatsangehörigkeit den Reisepass und ein Visum für Simbabwe, welches an der Grenze erhältlich ist. Der Reisepass muss noch 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig sein.
- Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage und vor Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!
- Impfungen: Empfohlen werden die Standardimpfungen (Polio, Tetanus, Diphtherie), Masern, Hepatitis A/(B) und ggfs. eine Malaria-Prophylaxe. Wir empfehlen einige Wochen vor Abreise aktuelle Informationen bei den Tropeninstituten einzuholen.

Allgemeine Zahlungsmodalitäten & Hinweise

- Die Anzahlung beträgt 30% des Reisepreises
- Restzahlung: 40 Tage vor Reisebeginn

Generelle Hinweise

- Veranstalter: a&e erlebnis:reisen, eine Marke der Boomerang-Reisen GmbH | Biewerer Straße 15 | 54293 Trier | Handelsregister: Amtsgericht Wittlich HRB4983
- Stand: 22.06.23 (CS)

Atmosfair Beitrag

Für den Hin- und Rückflug für eine Person entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von etwa 4.955 kg. Durch einen freiwilligen Beitrag in Höhe von € 115,- an ein Klimaschutzprojekt können Sie zur Entlastung unseres Klimas beitragen. Sie erhalten eine Spendenbescheinigung und können diesen Betrag von der Steuer absetzen. Mehr dazu finden Sie unter www.atmosfair.de

Information & Buchung

a&e erlebnis:reisen | Hans-Henny-Jahnn-Weg 19 | 22085 Hamburg
Tel: (0 40) 27 14 34 7-0 | Fax: (0 40) 27 14 34 7-14
info@ae-erlebnisreisen.de | www.ae-erlebnisreisen.de

a&e erlebnis:reisen ist eine Marke der Boomerang Reisen GmbH
Biewerer Strasse 15 | 54293 Trier | Handelsregister: Amtsgericht Wittlich HRB4983



Gähndendes Nilpferd im Chobe Fluss, Botswana



Sambier transportieren Holz auf ihren Fahrrädern



Bootsfahrt auf dem Zambezi Fluss bei Dämmerung